



Abschlussbericht der Projektgruppe **„Zukunft des SCW“**

Endbericht
30.12.2018

Markus Trump
ado.wisby@t-online.de
Steinriegelweg 4
74572 Blaufelden-Wiesenbach

Daniela Hohenstein-Röck
hohenstein-roeck@gmx.de
Schmalfelderstr. 31
74572 Blaufelden-Wiesenbach

Kevin Leiser
leiser.kevin@googlemail.com
Beundgasse 2
74572 Blaufelden-Engelhardshausen

Achim Sachs
achimsachs@gmx.de
Schmalfelderstr. 30
74572 Blaufelden-Wiesenbach



Inhalt

I.	Vorwort/Arbeitsauftrag der Generalversammlung vom 10.03.2018.....	3
II.	Umfrage unter den ehrenamtlichen Helfern.....	4
III.	Einwohner- und Mitgliederbefragung.....	7
IV.	Wandel des Ehrenamts	13
V.	Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit.....	15
VI.	Handlungsempfehlungen des Ausschusses	16
VII.	Beschlussvorschlag für die Mitgliederversammlung	18
VIII.	Anhang.....	19
1.	Zukunftcheck für Umfrage unter den ehrenamtlichen Helfern	19
2.	Fragebogen für die Befragung der Bürgerschaft und der auswärtigen Mitglieder	20
3.	Plakate von der Klausurtagung des Ausschusses	21



I. Vorwort/Arbeitsauftrag der Generalversammlung vom 10.03.2018

Unsere Gesellschaft und die ganze Welt wandelt sich derzeit rasant. Individualisierung, Migration und Klimawandel sind hierbei nur einige Punkte. Dieser Wandel erreicht schon jetzt ansatzweise und früher oder später verstärkt auch gemeinnützige, lokale Vereine. Das Ehrenamt wandelt sich, die Erwartungen steigen, Auflagen bspw. finanzieller oder dokumentarischer Art steigen ebenfalls. Außerdem gibt es immer mehr Alternativen zum Sportverein. Im 21. Jahrhundert gibt es für keine Organisation, keinen Verband, noch nicht einmal für einen Staat eine Existenzgarantie. Der Erhalt und die zukünftige Aufstellung des SCW ist für unsere örtliche Gemeinschaft von großer Bedeutung.

Daher wollen wir uns jetzt, frühzeitig, gemeinsam und bewusst auf den Weg in die Zukunft machen. Wir wollen den Verein, unsere Arbeitsweise, unsere Gewohnheiten und unsere Struktur mit allen verbundenen, absehbaren und nicht absehbaren Herausforderungen, Risiken und Chancen hinterfragen, zur Diskussion stellen und uns für die Zukunft aufstellen.

Deshalb beschließt die Generalversammlung

- Den Ausschuss mit der Bildung eines mehrköpfigen Projektteams „Zukunft des SCW“ zu beauftragen, welches den anstehenden Prozess vorantreibt. Es soll öffentlich daraufhin gewiesen werden, dass sich am Projektteam auch beteiligen kann, wer kein Vereinsamt innehat.
- Alle aktuell in Verantwortung stehenden Personen (Vorstand, Abteilungsleiter, Übungsleiter, Schiedsrichter, ...) um die Bewertung der Ist-Situation und um die Benennung von Handlungsfeldern zu bitten. Das Projektteam stellt hierzu eine Vorlage bereit (Zukunfts-Check).
- Das Projektteam führt nach seinem Ermessen entweder eine Umfrage unter allen Mitgliedern, allen Haushalten der Teilgemeinde Wiesenbach oder allen Einwohnern der Teilgemeinde Wiesenbach durch. Die Umfrage soll Aufschluss geben über die Zufriedenheit mit dem SCW und Wünsche sowie Anregungen.
- Das Projektteam wertet die Rückmeldungen aus und stellt insbesondere Handlungsempfehlungen für die zukünftige Arbeit auf.
- Die gewonnenen Erkenntnisse und die Handlungsempfehlungen werden vom Projektteam möglichst vor Ende des Jahres vorgestellt, von den Mitgliedern diskutiert und ggf. beschlossen. Zuvor wird der schriftliche Abschlussbericht des Projektteams zur Einsicht ausgelegt.



II. Umfrage unter den ehrenamtlichen Helfern

- Rückläufer: 13 Bögen
- Auswertung anhand der Hinweise auf dem Originalbogen
 - Alle Kategorien werden eingeteilt in
 - Hier sollten Sie ran! – Alarm!
 - Es gibt Verbesserungspotenzial! – Ok!
 - Sehr gut, bleiben Sie dran! -Hervorragend!
 - Auch die einzelnen Items lassen sich so bewerten
 - Bis 1,0 – Alarm!
 - Bis 2,0 – Ok!
 - Bis 3,0 – Hervorragend!
- Ergebnis
 - Alle Kategorien sind ok.
 - Der Bogen macht durch die Bewertung der einzelnen Items die nachfolgenden Handlungsempfehlungen. Der Wert 1,5 wurde zur weiteren Differenzierung eingefügt.

Mitgliederarbeit

- Bis 1,0
 - Begrüßungsschreiben mit Eckpunkten
 - Integration von Neumitgliedern durch persönliche Ansprache
 - Regelmäßige Information (Newsletter o.ä.)
 - Schnupperkurse
 - Regelmäßige Mitgliederbefragung
 - Austrittsmanagement
- Bis 1,5
 - Zielgruppenorientierung
 - Regelmäßige Veranstaltungen für alle Mitglieder zur Stärkung des „Wir-Gefühls“
 - Aufgreifen des Trends u Fitness-, Gesundheits- und Rehasport
 - Orientierung der Vereinsentwicklung an Wünschen und Bedürfnissen der Mitglieder
- Bis 2,0
 - Stabiler Jugendanteil
 - Jährliche Analyse der Mitgliederentwicklung
 - Kontaktdaten der Mitgliederliste wird stets aktuell gehalten
 - Versuch ernsthafte Lösungen für Kritik zu finden

Sportangebot

- Bis 1,0
 - Angebot für Senioren
 - Reaktion auf Angebote anderer Vereine/Sportanbieter



- Bis 1,5
 - Anpassung des Sport- und Vereinsangebots an die Mitgliedernachfrage
 - Einbezug der Mitglieder in die Angebotsentwicklung
 - Regelmäßige Erfolgsüberprüfung und „Abschneiden alter Zöpfe“
 - Gleichwertige Bedeutung des Breiten- neben dem Wettkampfsport
 - Regelmäßige Befassung mit gesellschaftlichen Entwicklungen und Reaktion darauf
 - Flexible Gestaltung des Sportangebots für individuelle Lebensumstände
- Bis 2,0
 - Konzept für die Nachwuchsarbeit
 - Förderung der Übungsleiter bei Qualifizierungsmaßnahmen
 - Breitensportangebote für 20- 60jährige
 - Kooperation mit anderen Vereinen ist kein Ausschlusskriterium

Vereinskultur

- Bis 1,0 – Nichts! 😊
- Bis 1,5
 - Aktuelles, öffentliches Vereinsleitbild
 - Familienfreundlichkeit im Leitbild verankert
- Bis 2,0
 - Das Bild anderer stimmt mit unserem erwünschten Selbstbild überein
 - Jugendlichen werden unsere Tradition und Werte vermittelt
 - Mitglieder empfehlen den Verein an Freunde und Bekannte
 - Jahresplanung steht Mitgliedern zur Verfügung

Gremienarbeit

- Bis 1,0
 - Kandidaten für Vorstandsämter
 - Organigramm/Geschäftsverteilungsplan
 - Kümmerer/Förderer für Ehrenamtliche und Verantwortliche
- Bis 1,5
 - Kurz-, mittel- und langfristige Ziele für die Vereinsarbeit
 - Zuständige Personen überlastet, Aufgaben bleiben lange liegen
 - Regelmäßige Fortbildung von Funktionären und Übungsleitern
 - Regelmäßige Vorstandsklausuren
- Bis 2,0
 - Regelmäßige Anpassung von Satzung und Ordnungen
 - Regelmäßige Arbeitsabläufe sind schriftlich beschrieben
 - Vorstandsarbeit verlässt alte Bahnen
 - Klare Aufgaben- und Zuständigkeitsbeschreibung für Funktionäre, die für Mitglieder einsehbar ist
 - Jeder Ehrenamtliche hat eigene Entscheidungskompetenzen
 - Arbeit in zeitlich begrenzten Projekten



- Anpassung der Aufgaben an die Fähigkeiten von Interessenten
- Anpassung der Vereinsstrukturen an Erwartungen und Bedürfnisse jüngerer Ehrenamtlicher
- Einbeziehen der Mitglieder durch offene Veranstaltungen bei wichtigen Entscheidungen

Finanzen

- Bis 1,0
 - Aufstellung und Kontrolle eines Haushaltsplans
 - Budgetierung für Abteilungen, Bereiche und Projekte
- Bis 1,5
 - Mitgliedsbeiträge decken mindestens laufende Kosten
 - Regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Mitgliedsbeiträge
- Bis 2,0
 - Finanzkonzept beschreibt Sicherung der Einnahmen
 - Einholen steuerfachlichen Rats bei Unklarheiten
 - Regelmäßige Fortbildungen zu Finanzfragen

Kommunikation

- Bis 1,0
 - Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit
 - Pressearbeit, regelmäßige Pressemitteilungen
 - Regelmäßige Termine und Vorstandsberichte
 - Beauftragter für Öffentlichkeitsarbeit (Teams lassen sich zweimal so interpretieren)
 - Budget für professionelle Werbemittel
 - Zielgerichtete Werbung
- Bis 1,5
 - Werbung zeigt Stärken und Geselligkeit des Vereins
- Bis 2,0
 - Nutzung neuer Medien zur Erreichung Jugendlicher
 - Außenwerbung spricht Familien an
 - Werbung präsentiert sportliche Erfolge und Vereinsleben



III. Einwohner- und Mitgliederbefragung

- 56 Rückläufer
- Eckige Klammern sind Ergänzungen des Arbeitskreises
- Die Antworten wurden z.T. nicht wortwörtlich übernommen.
- Alle Bögen wurden digitalisiert und gespeichert.
- Von einer Feinauswertung, z.B. „Männer im Alter von 30-59 Jahren, die Mitglied sind, wünschen sich XY“ wurde abgesehen.

- Geschlecht
 - Weiblich 27
 - Männlich 27
 - Inter/Divers -
 - Keine Nennung 2

- Alter
 - 14-17 8
 - 18-29 13
 - 30-59 27
 - 60 und älter 8
 - Keine Nennung -

- Mitgliedschaft
 - Ja 48
 - Nein 3
 - Keine Nennung 5

- Wie beurteilen Sie das derzeitige Sportangebot des SCW?
 - Sehr gut 6
 - Gut 36
 - Ausreichend 10
 - Schlecht 4
 - Keine Nennung -



- Welches zusätzliche Angebot würden Sie sich wünschen?

○ Tanzen/Zumba/Kindertanzen	7	
○ Mehr Angebote für Mädchen (ab 10 Jahren, Kinder, 5. bis 10. Klasse)		4
○ Tennis		4
○ Lauftreff/Nordic Walking [Eine Person zur Leitung bereit]		4
○ Handball		3
○ Rugby		2
○ Seniorensport, ggf. als „VHS-Kurse“		2
○ Gymnastik (für Männer)/Rückenfit		2
○ Mehr Kinderangebote	1	
○ Weitere Sportangebote für Damen (Yoga, Badminton)		1
○ Football		1
○ E-sport	1	
○ Fitness		1
○ Sky-/Fußball-Bundesliga schauen		1
○ Freibad offen halten		1
○ Leichtathletik		1
○ Turnen	1	
○ Keine Nennung		25

- Was gefällt Ihnen an den Sportstätten/Räumlichkeiten des SCW?

○ Gaststätte	22	
○ Sportplätze/Rasen		8
○ Sporthalle		4
○ Kompakte Lage		4
○ Sauberkeit		4
○ Räumlichkeiten insgesamt		2
○ Beregnungsanlage		2
○ Sonntagsdeko auf den Tischen		1
○ Vordach mit Planen		1
○ Ambiente (Wald, Freibad)		1
○ Alles Notwendige vorhanden	1	
○ Immer wieder wird etwas renoviert		1
○ Möglichkeiten für Gemeinschaft sind gegeben		1
○ Grillhütte		1
○ Großzügig		1
○ Mobiliar		1
○ Kabine	1	
○ Gut so		1
○ Keine Nennung		17



- Was gefällt Ihnen an den Sportstätten/Räumlichkeiten des SCW nicht?
 - Duschen 17
 - Umkleiden und Duschen 5
 - (Zu wenige) Toiletten [AW von vier Frauen] 4
 - Küche 2
 - Spülmaschine 2
 - Vorplatz vor der Ballkammer/Gerümpelcke 2
 - Farbliche Aufbesserung, zumindest der Türen 1
 - Umkleiden für Mädchen 1
 - Vereinsheim könnte sauberer sein 1
 - Neue Bänke/Stühle anschaffen 1
 - Stühle vor dem Vereinsheim 1
 - Löhtholzhalle könnte sauberer sein 1
 - Löhtholzhalle besser mit Sportgeräten ausstatten 1
 - Kellerboden dreckig 1
 - Löhtholzhalle ab 25°C Außentemperatur zu warm 1
 - In der Löhtholzhalle ist oft nur das barrierefreie WC offen 1
 - Löhtholzhalle zu klein 1
 - Dunstabzug 1
 - Halle bräuchte Sprossenwand 1
 - Zerkratzte Innentüren 1
 - Armaturen Küche 1
 - Radio fällt oft aus 1
 - Aschenbecher [fehlen] 1
 - Mehr hohe 0,2l Gläser 1
 - Sauberkeit im Vereinsheim und um die Sportstätten 1
 - Wurstkammer unappetitlich 1
 - Zustand der Gerätschaften 1
 - Fehlender Platz für Gerätschaften und Unordnung 1
 - Außenanstrich des Gebäudes 1
 - Keine Nennung 24

- Können Sie sich vorstellen eine ehrenamtliche Tätigkeit (Trainer, Vorstand, Organisation von Festlichkeiten, Öffentlichkeitsarbeit, ...) im Verein zu übernehmen?
 - Ja 8
 - Falls ja: Welche Tätigkeit käme für Sie infrage? Woran hätten Sie Spaß?
 - Übliche Tätigkeiten der aktiven Mannschaft 1
 - Betreuer im Jugendbereich [Kontaktdaten sind angegeben] 1



- | | |
|--|----|
| ▪ Trainer/Übungsleiter | 2 |
| ▪ Nordic Walking [Kontaktdaten sind angegeben] | 1 |
| ▪ Kinderturnen [Kontaktdaten sind angegeben] | 1 |
| ▪ Rugbytrainer [Person persönlich bekannt] | 1 |
| ▪ Keine Angabe | 1 |
| ○ Nein | 25 |
| ○ Falls nein: Was müsste sich ändern, damit Sie sich ein Ehrenamt beim SCW vorstellen können? | |
| ▪ Mehr Zeit | 2 |
| ▪ Müsste nochmal 18-29 Jahre sein | 1 |
| ▪ Familiäre Situation | 1 |
| ▪ Nichts, ich bin bereits bei anderen Vereinen engagiert. | 2 |
| ▪ Nichts, ich möchte mich nicht binden. | 1 |
| ▪ Ich müsste älter werden | 3 |
| ▪ Klare Absprachen und besser Arbeitsauf- und einteilung | 1 |
| ▪ Persönliche Lebensumstände (beruflich, privat) | 2 |
| ▪ Keine Angabe | 12 |
| ○ Ich bin bereits ehrenamtlich für den SCW tätig. | 22 |
| ○ Falls bereits engagiert: Muss sich etwas ändern, damit Sie dem SCW erhalten bleiben? Falls ja, was? | |
| ▪ Einteilung der Arbeitsdienste dauert lange | 1 |
| ▪ Dienste werden durch direkte Anrede erledigt | 1 |
| ▪ Weniger Leben in den Tag hinein | 1 |
| ▪ System und Ordnung einführen | 1 |
| ▪ Es sollten sich mehr Mitglieder, v.a. jene mit Zeit, einbringen. | 1 |
| ▪ Ich müsste jünger werden | 1 |
| ▪ Hausmeister wird benötigt | 1 |
| ▪ Geschultes Betreuersteam | 1 |
| ▪ Lizenzierte Übungsleiter | 1 |
| ▪ Nein | 3 |
| ▪ Keine Angabe | 14 |
| ○ Keine Nennung | 1 |
| • Können Sie sich vorstellen einen Arbeitsdienst (Taubenmarkt, Sommernachtsfest, ...) im Verein zu übernehmen? | |
| ○ Ja | 11 |
| ○ Falls ja: Welche Tätigkeit käme für Sie infrage? Woran hätten Sie Spaß? | |
| ▪ Übliche Tätigkeiten der aktiven Mannschaft | 1 |



- | | |
|--|----|
| ▪ Kuchen backen, bedienen, Küche | 1 |
| ▪ Aufbau, Abbau, bedienen, grillen | 1 |
| ▪ Unterstützung beim Sommernachtsfest | 3 |
| ▪ Feste | 1 |
| ▪ Keine Angabe | 4 |
| ○ Nein | 13 |
| ○ Falls nein: Was müsste sich ändern, damit Sie sich einen Arbeitsdienst beim SCW vorstellen können? | |
| ▪ Meine Priorität liegt beim Sport [Person bereit für Traineramt] | 1 |
| ▪ Ich müsste älter werden. | 1 |
| ▪ Ich bräuchte mehr Zeit | 1 |
| ▪ Keine Angabe | 10 |
| ○ Ich übernehme bereits einen Arbeitsdienst. | 30 |
| ○ Falls Sie bereits einen Arbeitsdienst übernehmen: Muss sich etwas ändern, damit Sie dem SCW erhalten bleiben? Falls ja, was? | |
| ▪ Mehr Gerechtigkeit/breiterer Personenkreis | 2 |
| ▪ Kürzere Schichten | 1 |
| ▪ Es werden immer dieselben Personen gefragt. | 1 |
| ▪ Nichts/nein/alles in Ordnung | 5 |
| ▪ Keine Angabe | 21 |
| ○ Keine Nennung | 2 |
| ○ Zusatzinformationen bei keiner Nennung | |
| ▪ Feste Strukturen ändern, es bleiben oft nur Restplätze. | 1 |
| • Wie informieren Sie sich über Aktivitäten des Vereins? | |
| ○ Homepage | 11 |
| ○ Gespräche | 35 |
| ○ Mitteilungsblatt | 39 |
| ○ Zeitung | 23 |
| ○ Fupa.net | 5 |
| ○ Fussball.de | 18 |
| ○ Facebook | 10 |
| ○ Sonstiges | 4 |
| ○ Keine Nennung | 2 |
| • Welche weiteren Informationsmöglichkeiten würde Sie sich wünschen? | |
| ○ Newsletter per E-Mail | 11 |



○ Newsletter per Post	4
○ Keine Nennung	36
• Bemerkungen/Lob/Kritik/Verbesserungsvorschläge	
○ Lob für Vereinsführung und Übungsleiter	3
○ Lob für die Umfrage	2
○ Informationen im Mitteilungsblatt (im Jugendbereich) dürftig.	2
○ Tennisplatz auf kleinem Sportplatz	2
○ Keine Mängel	2
○ Leitbild der Herrenmannschaft präsenter aushängen	1
○ Reinigungsdienst könnte besser sein	1
○ Wenig Neuigkeiten auf Website	1
○ Regelmäßige Neuigkeiten auf Facebook wirken positiv	1
○ Vereinsstruktur muss auf die Höhe der Zeit gebracht werden	1
○ Es gibt immer Kritiker, aber wenige, die es besser machen!	1
○ Es helfen „immer dieselben“.	1
○ Mehr Engagement aller Mitglieder, insbesondere der Aktiven.	1
○ Ballfangzaun am Hauptplatz zum Wald	1
○ Außenbereich raucherfreundlicher gestalten (Heizpilz, Stehtisch, Aschenbecher)	1
	1
○ Bambini-Fußball ist spitze	1
○ Hoffentlich bleibt das Kinderturnen	1
○ Zu viele ausländische Staatsbürger in der Mannschaft	1
○ Eintritt von ausländischen Staatsbürgern bei Heimspielen abkassieren	1
○ Keine Angabe	38



IV. Wandel des Ehrenamts

Gliederung

1. Begriff des Ehrenamts
2. Forschungsstand
3. Quellen

1. Begriff des Ehrenamts

Zu ehrenamtlichem Engagement besteht eine Vielzahl an Definitionen. Ehrenamtliches Engagement im Sinne dieses Vortrags meint jede frei gewählte, selbstbestimmte Tätigkeit im Rahmen einer Organisation, die ohne regelmäßiges Einkommen und ohne gleichwertige Gegenleistung einen externen Nutzen für Dritte oder die Gesellschaft produziert. Eine bloße Mitgliedschaft in einem Verein oder Geld- und Sachspenden sind von dieser Definition ausgeschlossen.

2. Forschungsstand

Klassisches und Neues Ehrenamt

Beim Wandel des Ehrenamts gibt es einen großen Trend. Das „Klassische Ehrenamt“ wird sukzessive durch das „Neue Ehrenamt“ abgelöst.

Klassisches Ehrenamt	Neues Ehrenamt
Weltanschauliche und dauerhafte Bindung an Organisation	Projektorientiertes und zeitlich befristetes Engagement
Selbstlosigkeit, Aufopferung	Selbstentfaltung, Aufbau sozialer Beziehungen
Unentgeltlich	Kostenerstattung, Aufwandsentschädigung, Honorartätigkeit, Niedriglohnbeschäftigung
Laientätigkeit	(Semi-) Professionalität

Überrepräsentierte Faktoren der Ehrenamtlichen

- Männliches Geschlecht
- Mittleren Alters
- Hoher Schulabschluss

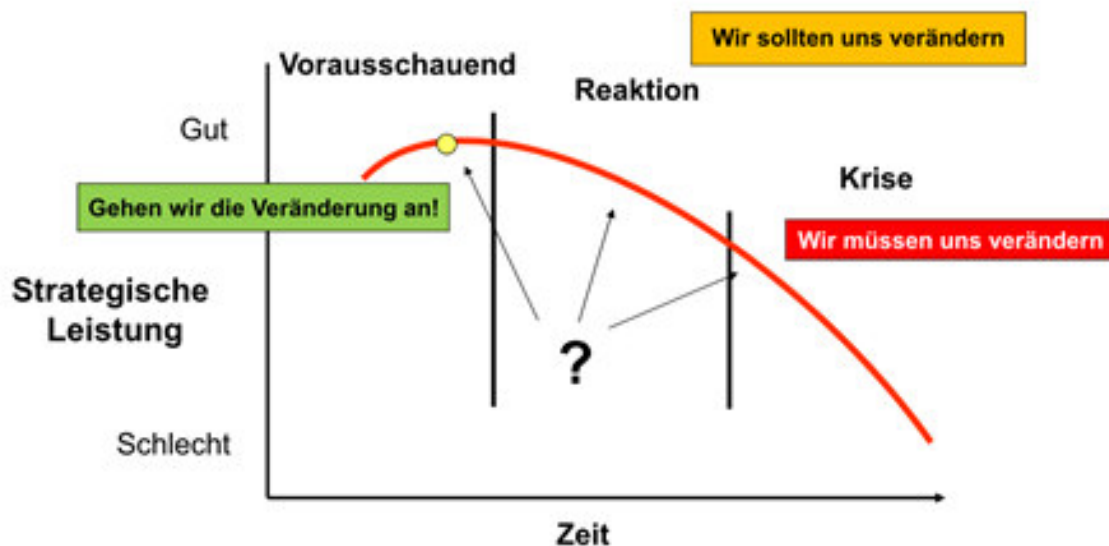
Wichtigste Motive für Engagement

- Spaß haben
- Kontakt mit anderen Menschen und anderen Generationen
- Gesellschaft mitgestalten

Auch interessant

- Männer und Frauen favorisieren andere Bereiche (Leitungsfunktionen bzw. direkte Hilfsleistungen)

Ach ja: Die Kurve der Veränderung



3. Quellen

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Freiwilliges Engagement in Deutschland. Zentrale Ergebnisse des Deutschen Freiwilligensurveys 2014.

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend: Zweiter Engagementbericht 2016. Demografischer Wandel und bürgerschaftliches Engagement: Der Beitrag des Engagements zur lokalen Entwicklung. Zentrale Ergebnisse, URL: <https://www.bmfsfj.de/blob/jump/115588/zweiter-engagementbericht-2016---engagementmonitor-2016-data.pdf>, abgerufen am 16.05.2017.

Fry, Nick und Killing, Peter: Strategic Analysis and Action, 4. Auflage, Prentice Hall Kanada, 2000.



Musick, Marc A. und Wilson, John: Volunteers. A Social Profile, Indiana University Press, Bloomington 2008, S. 11 – 35.

Olk, Thomas (Hrsg.) und Hartnuß, Birger (Hrsg.): Handbuch Bürgerschaftliches Engagement, Beltz Juventa, Weinheim und Basel 2011.

Weng, Tania Vanessa: Werte und Wertewandel bei Ehrenamtlichen und Freiwilligen in Hilfswerken, Zürich 2002.

V. Umwelt- und Klimaschutz, Nachhaltigkeit

Die menschliche Spezies verbraucht seit Beginn der industriellen Revolution Mitte des 19. Jahrhunderts ständig mehr Ressourcen. Mittlerweile werden die Ressourcen, die der Planet Erde jährlich bereitstellen kann, schon bis zum Beginn des Monat August verbraucht (Earth Overshoot Day). Dies hat vielfältige katastrophale Auswirkungen: Klimawandel, Artensterben, zunehmende Knappheit mit Kriegen, Flucht und Vertreibung als Resultat. Insbesondere das Lebens- und Konsumverhalten der Menschen in den reichen Industrienationen ist Ursache dieser Entwicklung. Die Menschen in den armen Entwicklungsländern profitieren kaum bzw. weniger vom weltweiten Wirtschaftswachstum. Allerdings werden sie bspw. vom Klimawandel stärker getroffen. Auch können sie sich schlechter darauf einstellen, schließlich haben sie u.a. geringere infrastrukturelle-technologische Möglichkeiten.

Ein Verein, der sich als gemeinnützig versteht und einen Multiplikator in der örtlichen Gesellschaft darstellt, darf dieser Entwicklung nicht gleichgültig gegenüberstehen. Daher sollte der SCW im Rahmen seiner Möglichkeiten auf eine nachhaltige und faire Vereinskultur setzen:

- Reduktion des CO₂-Ausstoßes (Heizung, Ökostrom, ...)
- Bio-Produkte (Schokoriegel, Bekleidung, ...)
- FairTrade-Produkte (Tee, Kaffee, Schokoriegel, Fußbälle, ...)
- Und Vieles mehr...



VI. Handlungsempfehlungen des Ausschusses

Im Rahmen einer fünfstündigen Klausurtagung hat der Ausschuss am 29.12.2018 die nachfolgenden Handlungsempfehlungen entwickelt. Diese sollen sukzessive nach den Möglichkeiten des Vereins umgesetzt werden.

Aufgabenbereich – Öffentlichkeitsarbeit

- Suche nach Koordinator für ÖA-Arbeit
- Einheitliches Design von Anzeigen, Briefen, ...
- Regelmäßige Berichte/ Ergebnisse/Vorschauen zur Jugend (ggf. nur Torschützen, o.ä.)
- Flyer im Vorfeld von Großveranstaltungen oder mit Jahresplanung
- Aushänge bei GWB und/oder Vereinsheim
- Übersicht über Vereinsaktivitäten ausformulieren und aushängen/hochladen
- Querverweise auf andere Medien

Aufgabenbereich – Finanzen

- Anpassung Mitgliedsbeitrag
- Bandenwerbung
- Ertragsstabilisierung Vereinsheim (Preise)
- Feste und Veranstaltungen hinterfragen
- Übungsleiterentgelt
- Evtl. Anwesenheitsliste bei Übungen
- Evtl. Abteilungsbeitrag
- Evtl. feste Zahl an Diensten
- Evtl. Befreiung von Übungsleitern/Funktionären von Diensten
- Mittelfristig Outsourcing der Buchhaltung

Aufgabenbereich – Vereinskultur

- Aushang von Dienstplänen
- Aktivitäten im Vereinsheim beleben (Stammtisch, Frühstück, Essen nach Heimspielen, o.ä.)
- Ausflüge anbieten
- Letzter Dienst mit „fixem“ Ende

Aufgabenbereich – Sportangebot

- Fortbildungskultur
- Übungsleiter bei Diensten entlasten (sukzessive teilweise/ganze Befreiung)
- Sportabzeichen ggf. in Kooperation mit dem TSV-Blaufelden
- Ggf. Schwimmbadzeichen im Freibad
- Sportangebot ausweiten/differenzieren (Mädchen, Senioren, Lauftreff, ...) -> Was ist machbar für uns?
- Sportgeräte differenzieren und vor Willkür sichern
- Evtl. Kursangebote auch für Nichtmitglieder



- Integration ALLER Einwohner -> Schwierige Aufgabe!

Aufgabenbereich – Gremienarbeit

- Ausschuss entlasten (teilweise/ganze Befreiung von Diensten)
- Klärung des Verhältnis Ausschuss/Orga-Teams
- Breiteren Kreis an Verantwortlichen anstreben
- Jährlich jeweils nur den halben Ausschuss wählen (wird von der Satzung aktuell nicht zugelassen)
- Stellenbeschreibungen für Ämter (vgl. Organigramm/Geschäftsverteilungsplan; Neues Ehrenamt)
- Auf- und Abbauteams für Feste mit direkter Ansprache statt Erledigung durch Allgemeinheit (Entlastung bei sonstigen Diensten)
- Organigramm/Geschäftsverteilungsplan veröffentlichen und laufend aktualisieren

Aufgabenbereich – Infrastruktur

- Sanitäre Anlagen auf neuen Stand bringen als oberste Priorität
- Hausmeister/Infrastrukturbeauftragter für Wartung, Instandhaltung und Vermietung mit Team und Ansprechpartnern
- (Küchen-) Einrichtungen auf modernen Stand
- Wartungsverträge, wo sinnvoll und möglich
- Ordnungssystem für Anlagen und Gegenstände
- Evtl. Rasenmäherroboter
- Offenes WLAN nach Breitbandausbau
- Feste Lichterkette unter Vordach
- Evtl. Verbesserung des Wasseranschlusses im Außenbereich

Aufgabenbereich – Nachhaltigkeit

- Evtl. Ökostromanbieter
- Nach Möglichkeit Fernwärme/Fernwärme
- PV-Anlage auf Dach oder Integration der Solarkollektoren in Wärmesystem
- Evtl. Fairtrade- und Bioprodukte, ggf. mit öffentlichem Aushang
- Vorkehrung für Mülltrennung
- Evtl. Stellplatz für E-Auto und/oder Beeinträchtigte



VII. Beschlussvorschlag für die Mitgliederversammlung

Die Mitgliederversammlung möge beschließen

- Die Arbeit und die Ergebnisse der Projektgruppe „Zukunft des SCW“ werden begrüßt.
- Die entwickelten Maßnahmen sollen sukzessive umgesetzt werden. Dabei handelt es sich um einen offenen Prozess. Diesem können jederzeit neue oder andere Vorschläge gemacht werden.



VIII. Anhang

1. Zukunftscheck für Umfrage unter den ehrenamtlichen Helfern

Teil 1: Mitgliederentwicklung, -gewinnung und -bindung

	Trifft voll zu	Trifft fast zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu
Eine positive Mitgliederentwicklung ist uns wichtig..	3	2	1	0
Wir haben einen stabilen und ausreichenden Anteil an Kindern und Jugendlichen im Verein.	3	2	1	0
Wir analysieren mind. einmal pro Jahr unsere Mitgliederentwicklung anhand unserer Bestandszahlen aus der Mitgliederverwaltung.	3	2	1	0
Wir haben für unseren Verein alle Zielgruppen unserer Mitglieder definiert und verfolgen auch deren Entwicklung.	3	2	1	0
Neue Mitglieder erhalten ein Begrüßungsschreiben, z.B. mit Informationen zum Verein und dem Trainingsangebot.	3	2	1	0
Wir heißen neue Mitglieder durch persönliche Ansprache herzlich willkommen und versuchen sie aktiv in unseren Verein zu integrieren.	3	2	1	0
Wir informieren unsere Mitglieder regelmäßig über aktuelle Neuigkeiten in unserem Verein (via E-Mail Newsletter, etc.).	3	2	1	0
Wir halten unsere Mitgliederliste stets mit allen wichtigen Kontaktinformationen aktuell.	3	2	1	0
Zur Gewinnung neuer Mitglieder setzen wir verstärkt Kurse oder Schnupperangebote ein, um Interessenten den Einstieg in den Verein zu erleichtern.	3	2	1	0
Wir führen regelmäßig Veranstaltungen für alle Mitglieder durch um das „Wir-Gefühl“ zu stärken.	3	2	1	0
Wir befragen unsere Mitglieder zu deren Zufriedenheit mit dem Vereinsleben, dem Sportangebot und der Vorstandsarbeit.	3	2	1	0
Wir nehmen Beschwerden und Kritik unserer Mitglieder auf und versuchen ernsthafte Lösungen zu finden.	3	2	1	0
Wir haben den Trend zu Fitness-, Gesundheits- und Rehasportangebote zur Gewinnung neuer Mitglieder bereits aufgegriffen.	3	2	1	0
Wenn Mitglieder austreten verabschieden wir diese auf positive Art und Weise und fragen nach den Gründen.	3	2	1	0
Wir orientieren uns bei der Vereinsentwicklung an den Wünschen und Bedürfnissen unserer Mitglieder.	3	2	1	0

Teil 2: Sportangebotsentwicklung

	Trifft voll zu	Trifft fast zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu
Wir passen unser Sport- und Vereinsangebot an die Nachfrage unserer Mitglieder an.	3	2	1	0
Wir beziehen unsere Mitglieder in die Angebotsentwicklung mit ein (z.B durch persönliche Gespräche oder Umfragen).	3	2	1	0
Wir haben ein aktuelles Konzept für die Nachwuchsarbeit in unserem Verein.	3	2	1	0
Unsere Übungsleiter und Trainer sind motiviert.	3	2	1	0
Wir fördern unsere Übungsleiter und Trainer bei deren Weiterbildung und Qualifizierung.	3	2	1	0
Die uns zur Verfügung stehenden Ressourcen (Sportstätten, Geräte, Material etc.) sind immer in einem guten Zustand.	3	2	1	0
Wir prüfen regelmäßig den Erfolg unserer Angebote und schneiden auch einmal alte Zöpfe ab.	3	2	1	0
Wir bieten auch Sportangebote für Breitensportler im Alter von 20 - 60 Jahren an.	3	2	1	0
Wir haben Angebote für Senioren.	3	2	1	0
Wir haben Sportangebote bei denen mehrere Generationen zusammen aktiv sein können.	3	2	1	0
Neben dem Wettkampfsport hat der Breitensport, für Mitglieder die sich nicht mehr mit anderen messen möchten, gleichwertige Bedeutung.	3	2	1	0
Wir befassen uns mit den gesellschaftlichen Entwicklungen und bieten gesundheits- und fitnessorientierte Sportangebote an.	3	2	1	0
Wir haben die Entwicklung von Sportangeboten, in anderen Vereinen aber auch bei kommerziellen Anbietern der Umgebung im Blick und reagieren entsprechend.	3	2	1	0
Kooperationen mit anderen Vereinen zur Ergänzung unseres Sportangebotes sind für uns kein Ausschlusskriterium.	3	2	1	0
Wir versuchen unsere Sportangebote flexibler zu gestalten, sodass unsere Mitglieder nach ihren individuellen Lebensumständen teilnehmen können.	3	2	1	0

Teil 3: Vereinsimage, -kultur und -leben

	Trifft voll zu	Trifft fast zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu
Unser Verein hat ein aktuelles Leitbild, das auch in der Öffentlichkeit so dargestellt wird.	3	2	1	0
Wir haben die Familienfreundlichkeit unseres Vereins in unser Leitbild erwähnt.	3	2	1	0
Das Bild, das externe Personen von unserem Verein haben stimmt mit dem überein, das wir vermitteln wollen.	3	2	1	0
Unser Verein besitzt in der Region ein gutes Ansehen.	3	2	1	0
Wir führen regelmäßig gesellige Veranstaltungen durch, bei denen alle Generationen zusammen eingeladen sind.	3	2	1	0
Wir vermitteln unseren jungen und auch neuen Mitgliedern unsere Traditionen und Werte im Verein.	3	2	1	0
Viele unserer Mitglieder fühlen sich in unserem Verein wohl und empfehlen diesen ihren Freunden und Bekannten.	3	2	1	0
Wir stellen die Geselligkeit als wichtige Säule unseres Vereins und Vorteil gegenüber kommerziellen Angeboten heraus.	3	2	1	0
Wir haben einen jährlichen Terminplan, den wir unseren Mitgliedern immer aktuell zur Verfügung stellen.	3	2	1	0
In unserem Verein arbeiten alle miteinander und nicht gegeneinander.	3	2	1	0
Die Planung von Veranstaltungen erfolgt in unserem Verein nach strukturierten Vorgaben und Checklisten, um nichts Wichtiges zu vergessen.	3	2	1	0

Teil 4: Organisation, Vorstandsarbeit und Ehrenamt

	Trifft voll zu	Trifft fast zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu
Wir haben klare kurz-, mittel- und langfristige Ziele für unsere Vereinsarbeit formuliert.	3	2	1	0
Wir prüfen unsere Satzung regelmäßig, ob diese noch den aktuellen rechtlichen Regelungen entspricht und unser Vereinsleben widerspiegelt.	3	2	1	0
Wir haben in unserem Verein regelmäßig anfallende Arbeitsabläufe schriftlich beschrieben, um diese auch bei Mitarbeiterwechseln immer gleich zu bearbeiten.	3	2	1	0
Wir haben im Verein einen ausreichenden Versicherungsschutz für alle relevanten Angelegenheiten und kontrollieren diesen regelmäßig (von einer Person) auf Aktualität.	3	2	1	0
Die Vorstandsarbeit läuft schon seit vielen Jahren in den gleichen Bahnen, neue Impulse gibt es eher selten.	0	1	2	3
Bei Neubesetzungen von Vorstandsämtern haben wir genügend Bewerber und Interessenten.	3	2	1	0
Die meiste Arbeit im Verein wird von wenigen Personen erledigt.	0	1	2	3
Manche Aufgaben bleiben im Verein lange liegen, da die zuständigen Personen wenig Zeit haben oder überlastet sind.	0	1	2	3
Neue Ehrenamtliche in unserem Verein wurden schnell in die Vereinsarbeit und Entscheidungsfindungen integriert.	3	2	1	0
Unsere Vorstandsstruktur ist hierarchisch aufgebaut und es werden von Oben die Aufgaben verteilt.	0	1	2	3
Wir haben für unsere Aufgaben im Verein ein Organigramm mit entsprechenden Zuständigkeiten, das jedes Mitglied ansehen kann.	3	2	1	0
Wir haben für alle Vorstandsämter und weitere Positionen im Verein klare Aufgaben und Zuständigkeiten formuliert.	3	2	1	0
Vorstandssitzungen finden in unserem Verein regelmäßig, mehrmals im Jahr statt.	3	2	1	0
Wir nutzen moderne Kommunikationsmedien (E-Mail, Messenger, etc.) für unsere Vorstandsarbeit.	3	2	1	0
Am Ende jeden Jahres wird im Vorstand das vergangene Vereinsjahr reflektiert.	3	2	1	0
Der Vorstand und Vorsitz schätzt die Arbeit aller anderen Freiwilligen wert und motiviert.	3	2	1	0

Die Anerkennung und das „Danke sagen“ für alle unsere Helfer und Ehrenamtlichen steht bei uns an oberster Stelle.	3	2	1	0
Jeder ehrenamtlich Aktive in unserem Verein hat seine eigenen Entscheidungskompetenzen.	3	2	1	0
Wir arbeiten mit zeitlich begrenzten Projekten in unserem Verein, in die sich alle Mitglieder einbringen können.	3	2	1	0
Wir passen die Aufgaben im Verein an die Fähigkeiten möglicher Interessenten an.	3	2	1	0
Wir sprechen auch Eltern der in unserem Verein trainierenden Kinder für die Mitarbeit an.	3	2	1	0
Wir passen unsere Vereinsstrukturen bei Bedarf auf die Erwartungen und Arbeitsweisen jüngerer Ehrenamtlichen an.	3	2	1	0
Wir haben eine Person (Kümmerer) im Verein, die sich ausschließlich um die Förderung und Betreuung der Ehrenamtlichen kümmert.	3	2	1	0
Unsere Funktionäre, Übungsleiter und Trainer bilden sich in regelmäßigen Abständen fort, was durch den Verein gefördert wird.	3	2	1	0
Wir führen in regelmäßigen Abständen Vorstandsklausuren durch, um gemeinsame Ziele und aktuelle Themen festzulegen.	3	2	1	0
Wir beziehen unsere Mitglieder (z.B. durch offene Diskussionen in der Mitgliederversammlung) in wichtige Entscheidungen und die Entwicklung von Vereinszielen mit ein.	3	2	1	0

Teil 5: Finanzen

	Trifft voll zu	Trifft fast zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu
Über unsere Mitgliedsbeiträge werden mindestens die laufenden Kosten gedeckt.	3	2	1	0
Wir beschäftigen uns regelmäßig mit der Überprüfung der Beitragshöhe und -struktur.	3	2	1	0
Wir erstellen jedes Jahr einen Haushaltsplan und kontrollieren dessen Einhaltung ständig.	3	2	1	0
Wir überwachen stetig unsere Finanzen und Liquidität.	3	2	1	0
Wir haben ein Finanzkonzept, das genau beschreibt wie die Vereinseinnahmen gesichert werden.	3	2	1	0
Wir nehmen bei Unklarheiten oder Fragen steuerfachlichen Rat ein.	3	2	1	0
Wir haben für Familien einen besonderen, vergünstigten Beitrag.	3	2	1	0
Wir informieren uns regelmäßig über weitere Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten neben unseren Mitgliedsbeiträgen.	3	2	1	0
Wir bilden uns regelmäßig über die Veränderungen im Bereich Finanzierung für Vereine weiter.	3	2	1	0
Wir haben Sponsoren und ein Sponsoring Konzept.	3	2	1	0
Zur Mitgliederverwaltung sowie zum Beitragseinzug nutzen wir eine entsprechende Software, die auf dem aktuellsten Stand ist.	3	2	1	0
In unserem Verein haben alle Bereiche bzw. Abteilungen feste, geplante Budgets zur Verfügung.	3	2	1	0

Teil 6: Vereinskommunikation und Marketing

	Trifft voll zu	Trifft fast zu	Trifft weniger zu	Trifft nicht zu
Wir haben eine verantwortliche Person im Verein, die sich mit dem Thema Kommunikation nach innen (unter den Mitgliedern) und nach außen in die Öffentlichkeit beschäftigt.	3	2	1	0
Wir nutzen neue Medien bei der Öffentlichkeitsarbeit, um jüngere Zielgruppen anzusprechen.	3	2	1	0
Wir haben eine Vereinshomepage die regelmäßig aktuell gehalten wird.	3	2	1	0
Unsere Vereinshomepage bietet Interessenten mindestens alle nötigen Informationen über den Verein, Ansprechpartner, Satzung, Sportangebote und Kontaktmöglichkeiten.	3	2	1	0
Unsere Außenwerbung spricht auch Familien an.	3	2	1	0
Neben unseren Stärken und unseren Sportangeboten stellen wir in unserer Werbung vor allem die Geselligkeit, die unser Verein bietet, heraus.	3	2	1	0
Wir haben einen aktuellen Presseverteiler und versenden regelmäßig Pressemitteilungen.	3	2	1	0
Wir versenden regelmäßig Termine und Vorstandsberichte über das Vereinsleben, unsere Sportangebote und Vorstandsthemen an unsere Mitglieder.	3	2	1	0
Bei unserer Öffentlichkeitsarbeit präsentieren wir nicht nur unsere Erfolge aus dem Leistungssport sondern auch das Vereinsleben.	3	2	1	0
Wir haben im Verein jemand der sich mit dem gesamten Thema Öffentlichkeitsarbeit und Marketing befasst und regelmäßig in den Medien präsent ist.	3	2	1	0
Wir haben im Verein ein ausreichendes Budget für professionelle Werbemittel und für Werbeveranstaltungen.	3	2	1	0
Für unsere Werbung haben wir uns Ziele gesetzt und stimmen die Werbung auf unsere gewünschten Zielgruppen ab.	3	2	1	0



2. Fragebogen für die Befragung der Bürgerschaft und der auswärtigen Mitglieder



Bürgerbefragung zur Zukunft des SC Wiesenbach

Liebe Mitbürger aus Wiesenbach, Engelhardshausen, Emmertsbühl, Saalbach und Naicha,
liebe auswärtige SCW-Mitglieder,

der Sportclub Wiesenbach (SCW) will sich frühzeitig, gemeinschaftlich und bewusst für die zukünftigen Herausforderungen wappnen. Dazu wurden bereits eine Arbeitsgruppe gegründet und die ehrenamtlich Engagierten im Verein befragt. Nun folgt eine Umfrage unter allen Bürgern unserer Teilgemeinde, die mindestens 14 Jahre alt sind, und unseren auswärtigen Mitgliedern. Sollten Sie in Ihrem Haushalt zu wenige Fragebögen erhalten haben, bitten wir dies zu entschuldigen. Sie können den Fragebogen herunterladen unter www.scwiesenbach.de. Wir bitten Sie uns zu unterstützen indem Sie den Fragebogen ausfüllen und bis zum 30.09.2018 abgeben bei

- Markus Trumpf: Steinriegelweg 4, 74575 Blaufelden-Wiesenbach
- Kevin Leiser: Beundgasse 2, 74572 Blaufelden- Engelhardshausen
- Daniela Hohenstein-Röck: Schmalfelderstr. 31, 74572 Blaufelden-Wiesenbach
- Achim Sachs: Schmalfelderstr. 30, 74572 Blaufelden-Wiesenbach oder
- Getränke-Werkstatt-Brenner: Brettheimer Str. 1, 74572 Blaufelden-Wiesenbach

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Die Umfrage

Geschlecht ☐ weiblich ☐ männlich ☐ inter/divers
Alter ☐ 14-17 ☐ 18-29 ☐ 30-59 ☐ 60 und älter
Mitgliedschaft ☐ ja ☐ nein

Wie beurteilen Sie das derzeitige Sportangebot des SCW? *(Nur eine Nennung)*

☐ sehr gut ☐ gut ☐ ausreichend ☐ schlecht

Welches zusätzliche Angebot würden Sie sich wünschen?

Was gefällt Ihnen an den Sportstätten/Räumlichkeiten des SCW?

Was gefällt Ihnen an den Sportstätten/Räumlichkeiten des SCW nicht?

Können Sie sich vorstellen eine ehrenamtliche Tätigkeit (Trainer, Vorstand, Organisation von Festlichkeiten, Öffentlichkeitsarbeit, ...) im Verein zu übernehmen? *(Nur eine Nennung)*

☐ ja ☐ nein ☐ Ich bin bereits ehrenamtlich für den SCW tätig.

- Falls Sie zuvor mit „ja“ geantwortet haben: Welche Tätigkeit käme für Sie infrage? Woran hätten Sie Spaß?
- Falls Sie zuvor mit „nein“ geantwortet haben: Was müsste sich ändern, damit Sie sich ein Ehrenamt beim SCW vorstellen können?
- Falls Sie zuvor mit „Ich bin bereits ehrenamtlich für den SCW tätig“ geantwortet haben: Muss sich etwas ändern, damit Sie dem SCW erhalten bleiben? Falls ja, was?

Können Sie sich vorstellen einen Arbeitsdienst (Taubenmarkt, Sommernachtsfest, ...) im Verein zu übernehmen?
(Nur eine Nennung)

☐ ja ☐ nein ☐ Ich übernehme bereits einen Arbeitsdienst.

- Falls Sie zuvor mit „ja“ geantwortet haben: Welche Tätigkeit käme für Sie infrage? Woran hätten Sie Spaß?
- Falls Sie zuvor mit „nein“ geantwortet haben: Was müsste sich ändern, damit Sie sich einen Arbeitsdienst beim SCW vorstellen können?
- Falls Sie zuvor mit „Ich bin bereits ehrenamtlich für den SCW tätig“ geantwortet haben: Muss sich etwas ändern, damit Sie dem SCW erhalten bleiben? Falls ja, was?

Wie informieren Sie sich über Aktivitäten des Vereins? (Mehrfachnennung möglich)

☐ Homepage ☐ Gespräche ☐ Mitteilungsblatt ☐ Zeitung ☐ fupa.net
☐ fussball.de ☐ Facebook ☐ Sonstiges

Welche weiteren Informationsmöglichkeiten würden Sie sich wünschen? (Mehrfachnennung möglich)

☐ Newsletter per E-Mail ☐ Newsletter per Post

Platz für weitere Bemerkungen/Lob/Kritik/Verbesserungsvorschläge:

Freiwillige Angaben

Name: _____ Telefon/Handy: _____

E-Mail: _____

Whatsapp

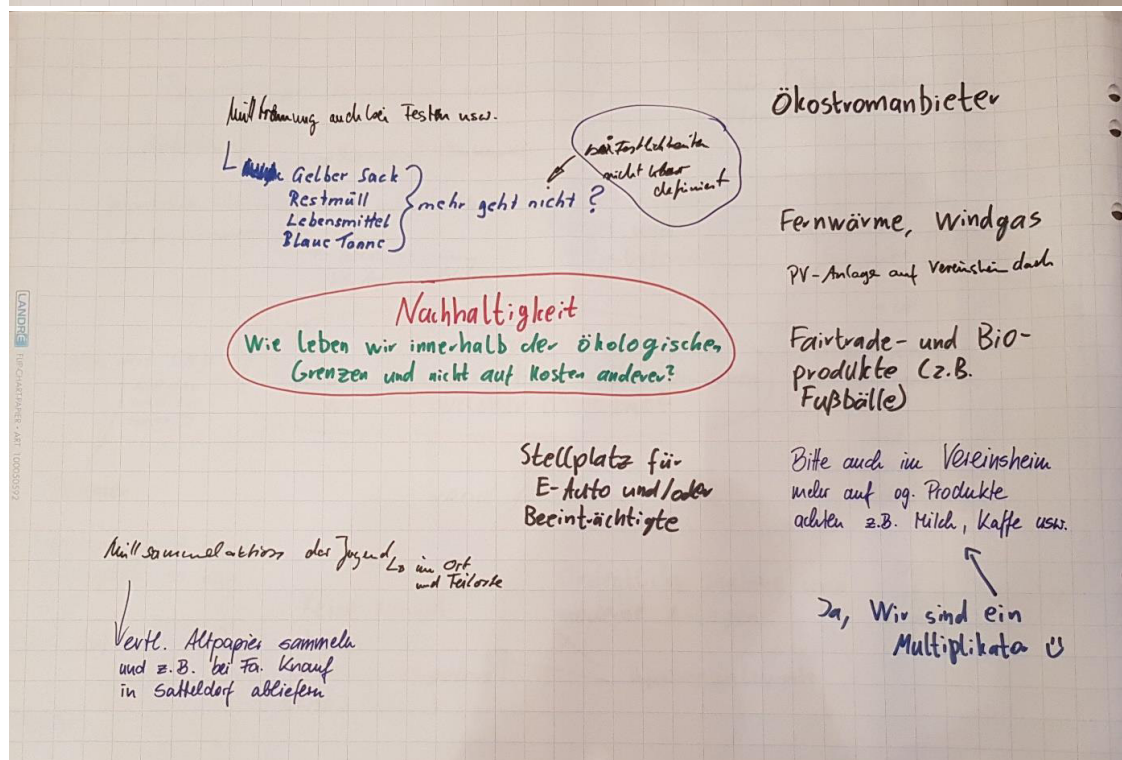
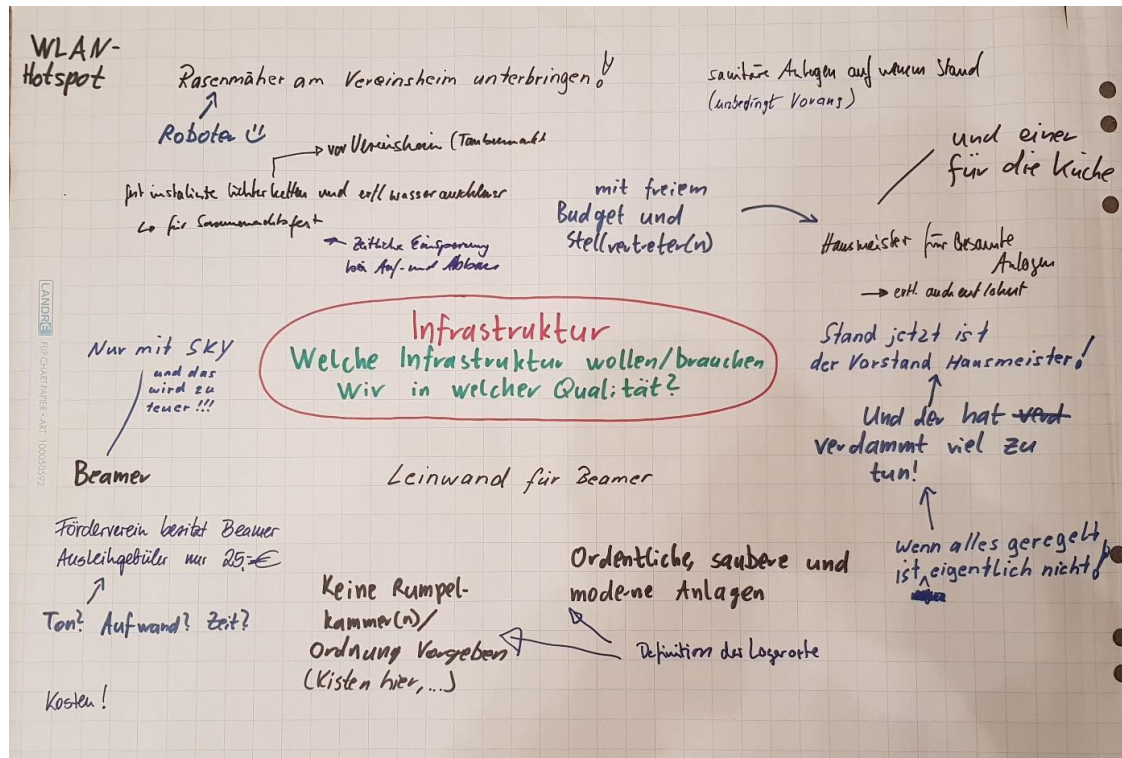
Der SCW möchte diese Umfrage auch nutzen, um auf seine **neue Whatsapp-Gruppe „Freunde des SCW“** aufmerksam zu machen. Die Gruppe dient der Information der am SCW Interessierten durch den Verein. Wenn Sie beitreten wollen, scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Handy oder geben Sie den Link in Ihrem Handybrowser ein.

Link: <https://chat.whatsapp.com/38Ne97XUFqQ1Za4JCgTT0w>





3. Plakate von der Klausurtagung des Ausschusses





Verleihung eines Preises für "Ritter des Jahres"
→ Vorbild des Jahres

Öffentlichkeitsarbeit
Wie informieren wir über Aktivitäten und Veranstaltungen?

stets aktuelle Übersicht

Internet-auftritt (was sollte drin stehen)
Welche Angebote hat der Verein seinen Mitgliedern angeboten (sportlich und auch bei Ferien/Veranstaltungen)
→ wo sollte dies veröffentlicht werden

Corporate Identity:
Einheitliches Layout,
alle Medien verweisen auf alle anderen

Permanenter Arbeitskreis
"ÖK-Team"

Wöchentlich im Gemeinderat
Ausgang bei Vereinspielen
Nutzen?

Berichte über die sportlichen Aktivitäten der Fußballjugend vorhanden (im Mitteilungsblatt)

Können es nicht noch zusätzlich von den Betreuern verlangen.

Dienste mit maximaler Zeitangabe
Auf- und Abbau als Dienst, Springer

nicht zuviel auf Alkohol und Party setzen
→ Image

Essen nach Heimspielen

Loslösen vom Fußballfokus?

Vereinskultur
Wie wollen wir unseren Verein gesellig ausgestalten?

Stammtische

Frühstück vor Heimspielen
Brauchen ja noch mehr ehrenamtliche Helfer

essen kein Festen und im Vereinsheim auf Vegetarisch bzw. ohne Schweinefleisch
↑
"alternativ"

Alleinstellungsmerkmal:
Wir haben Veggy, andere nicht.

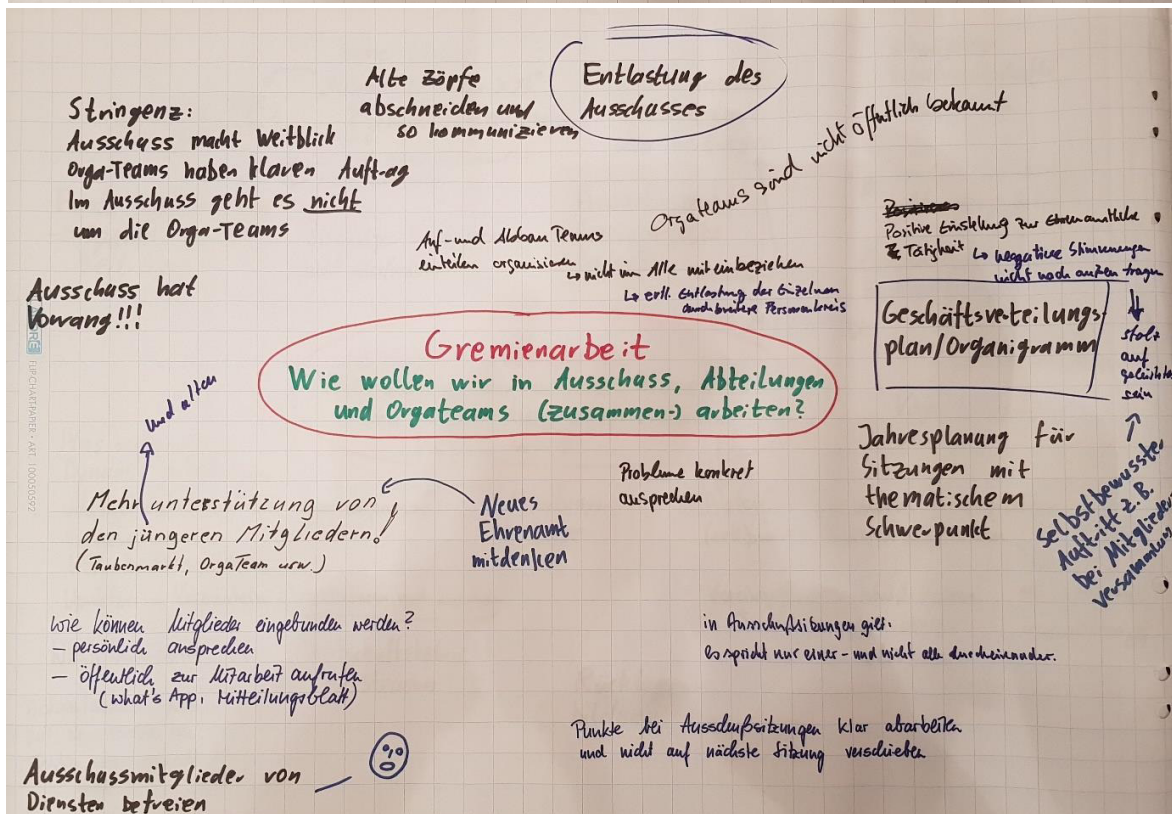
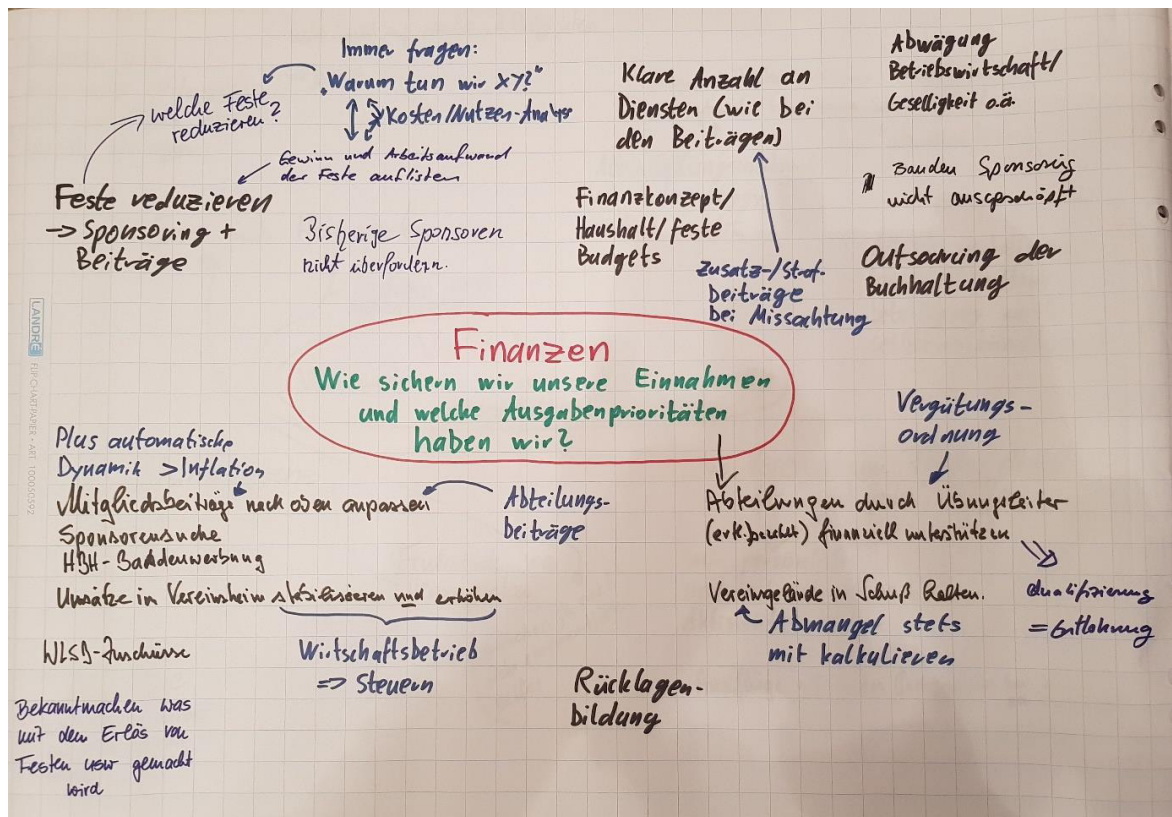
Nicht verheizen lassen (Dorffestbeteiligung wohl selbstverständlich...)

Ins Vereinsheim Freitag Abends für "nicht feste" Treffen einladen

Mir persönlich sind feste/strukturierte Aktivitäten lieber

Ausflüge z.B. in das Badeparadies bei Stein/Neu-od. Amorbach

Ausflüge
z.B. Weihnachtsmarkt war unkompliziert + trotzdem erfolgreich





Integration aller Einwohner

Übungsleiter von sonstigen Diensten befreien

Gerne!

zu wenig Fleißer

Es gibt zu viele Sportangebote wo man hingehen kann ohne ein weiteres Amt zu bekleiden.

Sportangebot
Welche Sportangebote wollen wir in welcher Qualität anbieten?

Sportabzeichen abgeben von jung bis Alt.
(z.B. mit Ggf. zusammen, da die Voraussetzungen vorhanden sind)

Sportangebot für Mädchen, speziell in den höheren Jahrgängen erweitern (guten spielen Fußball)

Interesse wecken für andere Sportarten
z.B. Tischtennis (Geräte sind vorhanden)

Wurde schon versucht ← Heute ist nicht gestern ;)

Klar definieren, für welche Zielgruppe (m/f, ü30, ...) ein Angebot ist

Nordic Walking oder Lauftreffen.

muß nicht zwingend ein Übungsleiter dabei sein, feste Treffpunkte zu denen jeder gehen kann

ü 50
ü 60
entw. ü 30